

Das kleine  
wesen

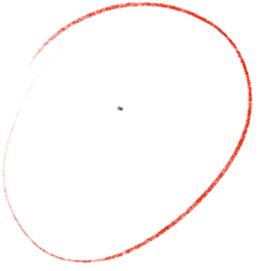


das immer eine  
Krone trug

geschrieben von:  
Susanna Ascarelli

Mit Illustrationen von:  
Cecilia Caporlingua

Es war einmal in einem fernen Land,



ein sehr kleines wesen.

Ein Wesen so klein,  
dass man es nur mit einem Mikroskop sehen  
konnte.

Einem Gegenstand, der durch eine Linse alles  
viel größer erscheinen lässt.

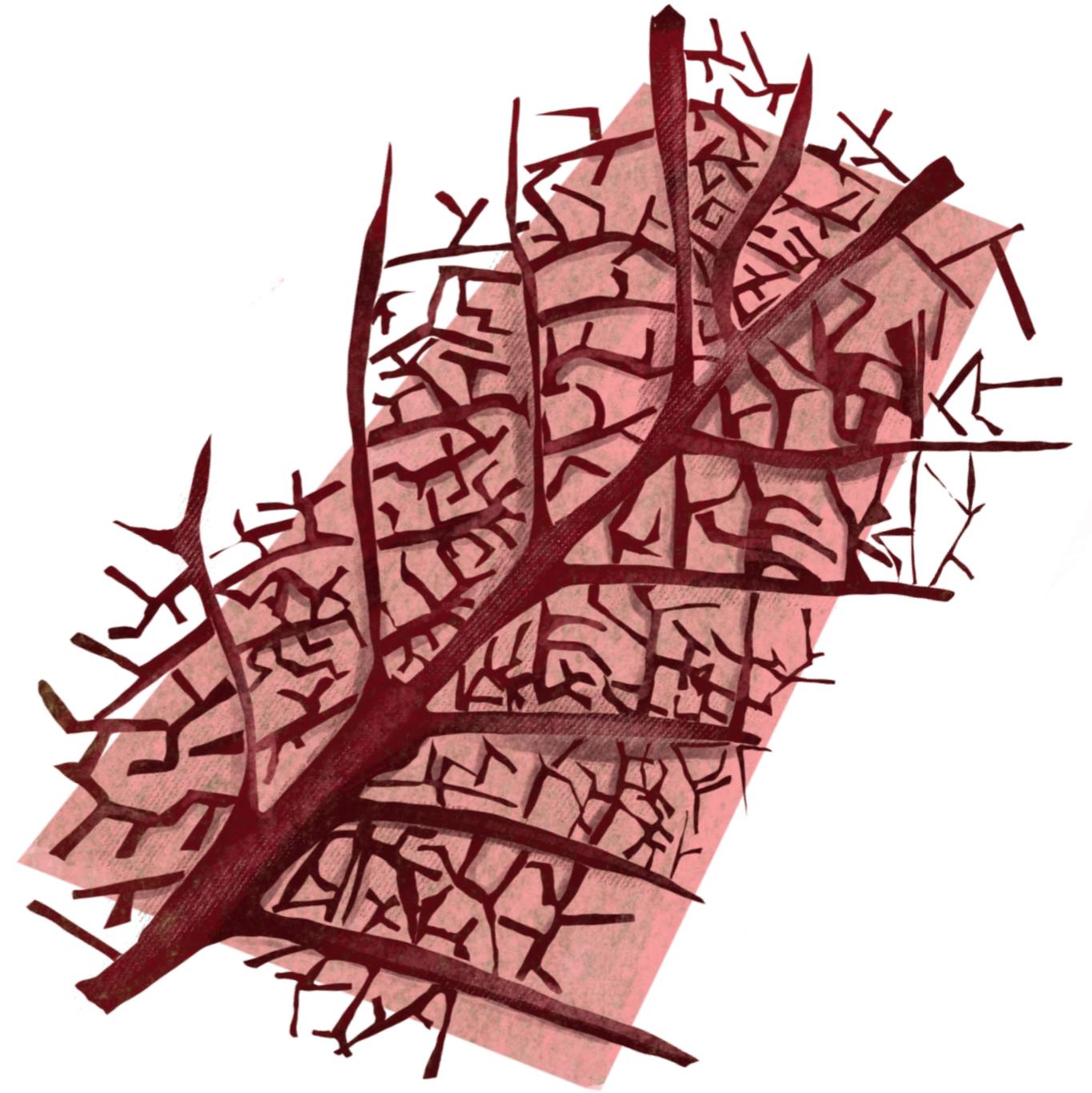


wenn man eine Fliege unter einem  
Mikroskop anschaut,



sieht sie wie eine SEHR GROSSE Fliege aus.

und wenn man ein Blatt unter so einer Linse  
anschaut,



kann man alle Adern sehen.

Als wissenschaftler nun das kleine wesen unter einem Mikroskop anschauten, bemerkten sie, dass es eine RIESIGE KRONE auf dem Kopf trug...

wie unglaublich eitel!



Dieses kleine Wesen hatte wirklich einen sehr schwierigen Charakter.



Aber obwohl es so frech war,  
hasste es alleine zu sein.  
Es klammerte sich sofort  
an jeden den es traf.



Jungen und Mädchen und  
sogar Erwachsene  
fanden das kleine wesen  
schrecklich nervig.



Es brachte sie zum Husten



und kratzte ihre Hälse mit seiner Krone!



Das kleine wesen, das immer eine Krone trug, war in der Tat ausgesprochen unartig!





Ärzte und Wissenschaftler  
versuchten mehr über das Wesen  
zu lernen und es dazu zu bringen,  
freundlicher zu sein und sich  
besser zu benehmen.



Aber in der Zwischenzeit mussten Leute  
in der ganzen Welt versuchen,  
dem kleinen Wesen mit der Krone  
aus dem Weg zu gehen,  
damit es sie nicht nerven konnte.



Kinder mussten viel Zeit zu Hause verbringen und konnten nicht in die Schule oder den Park gehen.





08:30



13:30



18:40



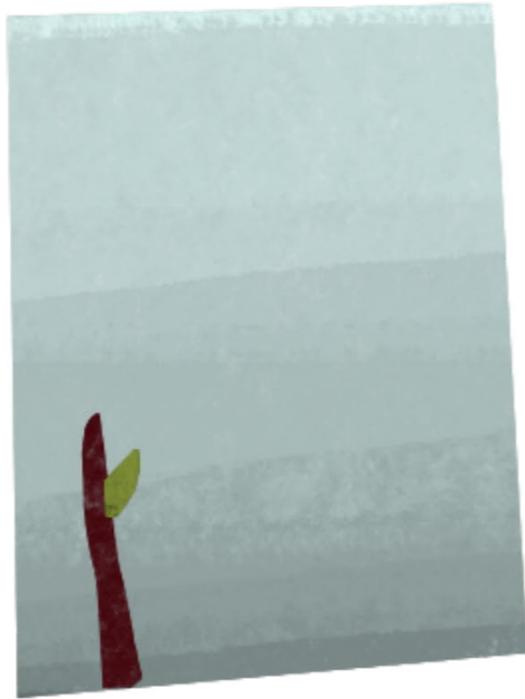
20:15

Alle wuschen ständig ihre Hände,  
denn das kleine Wesen, das immer eine Krone  
trug, hasste Seife und Wasser!





Für die Kinder war dies keine schöne Zeit.  
Sie wollten wieder mit ihren Freunden  
spielen und mit ihren Liebsten kuscheln.



Aber während alle geduldig warteten  
und die Regeln beachteten...



nutzten Ärzte und Wissenschaftler die Zeit, um  
mehr über das kleine Wesen zu lernen...



und zu lernen...

und zu lernen!

weil das die einzige Möglichkeit war,  
um dieses kleine Wesen zu bändigen,



das einfach nicht aufhören wollte Schaden  
anzurichten.



Doch nach einiger Zeit begann das kleine  
wesen, das immer eine Krone trug, harmlos-  
er zu werden und es ging fort und hörte auf  
damit, den Leuten mit seiner Krone auf die  
Nerven zu gehen.



Endlich konnten die Kinder wieder im Park spielen. Einige konnte man sogar rufen hören "Hurrah, Schule!"

Nun war die Luft rein!  
Alle kamen aus ihren Häusern, um auf den  
Straßen zu spielen und sie lebten glücklich bis  
ans Ende ihrer Tage.



Editorial Coordination by Lior Misano

## Anmerkung des verfassers

"Das kleine Wesen das immer eine Krone trug" ist eine Geschichte, die ursprünglich im März 2020 in Italien geschrieben wurde. Dies war eine Zeit, in der Italien mit der Coronakrise beschäftigt war, die kurze Zeit später auch den Rest der Welt erreichte. Als Folgen der Ausgangssperre waren alltägliche Aktivitäten eingeschränkt und unsere Gedanken waren dabei bei den Kindern.

Wie erklären wir einem Kind, was um es herum geschieht? Und so kam aus einem fernen Land, das kleine Wesen, das immer eine Krone trug.

Das italienische Wort für "Krone" ist "Corona". Ein Wortspiel, um indirekt das Coronavirus anzusprechen, das das Leben so vieler beeinflusst hat.

In der Geschichte geht es um die Herausforderungen, mit denen Kinder in Zeiten der Quarantäne konfrontiert sind. In Zeiten, in denen ihr Alltag unterbrochen ist, sie ihre Liebsten vermissen und nicht im Park spielen dürfen. Und es geht auch darum, wie wichtig es ist, Regeln zu befolgen und der Wissenschaft und Forschung zu vertrauen, um eine Lösung für diese internationale Krise zu finden.

Diese Fabel ist für Kinder wie Erwachsene, lässt Raum und respektiert jedermanns Streben nach Wissen.

Übersetzt von: Nina Dierks



## CONTACTS

Cecilia Caporlingua  
[www.illustrationsbycc.com](http://www.illustrationsbycc.com)  
ceciliacaporlingua@gmail.com  
+39 3484300523

Susanna Ascarelli  
[www.susannaascarelli.it](http://www.susannaascarelli.it)  
susanna.ascarelli@gmail.com  
+39 3491840135